

S.32

Patrone/Entwurf/Weben Åsa Persson

Glänzende und matte Seide begegnen sich in einem Seidenstoff

„Seit einiger Zeit interessiere ich mich für ein Maulbeerseidengarn von Charima. Es ist sehr matt und statt Glänzendes, das man mit Seide verknüpft, spürt man hier andere Qualitäten. Weich, trocken und es fällt schön.“

Bindung/Technik / Qualität	Köper 8 Schäfte und 8 Tritte
Kette	Mullbärssilke (Maulbeerseide) 20 / 1, ca. 18 000 m/kg Charima AB Schappersilke (Schappeseide) 60/2, ca. 30 000 m/kg Venne Colcoton
Schuss	wie in der Kette
Blatt	80/10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 16 Fd./cm
Webrand	an jeder Seite ein Fangfaden, nicht durch Litze , aber durch Riet)
Breite im Blatt	95,3 cm
Fertige Breite	ca. 90 cm
Schussdichte	Maulbeerseide ca.14 Sch./cm Schappeseide ca. 20 Sch./cm
Anzahl Fäden	1524 Fd. (1332 Fd. Maulbeerseide, 192 Fd. Schapperseide
Garnmenge	
Kette/m	Maulbeerseide ca.80 g, Schappeseide ca. 10 g
Schuss /m	Maulbeerseide ca.80 g, Schappeseide ca. 10 g

Schären/ Weben/ Nachbearbeitung

Es gibt Maulbeerseide in 20/2 oder 20/1, da ich etwas dünneres Garn suchte, entschied ich mich für das letztere. Wie immer testete ich mit einem Probestück und befand schon bei der ersten Probe, dass 16 Fd./cm gut ist.

In die grau getönte Kette legte ich Streifen mit einem dunkelgrauen Ton von Schappeseide in die Kette, 60/2 von Venne. 20 Streifen über die Breite verteilt. Die breite der Streifen kann, wie auch die Farbkombinationen, nach Belieben variieren. Die Streifen sind 2cm breit oder schmaler und , schäre auch Streifen in die Streifen hinein, damit es noch abwechslungsreicher wird. Es ist interessant zu sehen, wie das „geflochtene“ Karonetz entsteht, wenn der Schuss mit denselben zwei Farben gewebt wird und eine zusätzliche Farbe, dunkelorange, dazukommt.

Köper auf 8 Schäfte, nicht ganz gleichseitig, aber mit einer kräftigen Diagonale, die dem Stoff etwas gröber erscheinen lässt.

Schappeseide

Schapperseide ist gesponnene Seide aus den äußersten Fäden des Kokons, die sich nicht abhaspeln lassen.

Foto/ Probestück

Webe Lampas

Lampas ist eine unglaubliche Technik mit unendlichen Variationen. Die Bindungen in den verschiedenen Lagen können gleich oder unterschiedlich sein, die Lagen können zusammengewebt werden oder nur teilweise doppelt, die Ketten können unterschiedlich sein und das Endergebnis wird auch vom Material und Farbe des Garns beeinflusst. Deswegen kann Lampas für „alle“ Textilien verwendet werden, abgesehen von gebrochenen Stoffen, wie z.B. lichte Gardinen. Aber zu Bekleidung, Möbeln, Tischtextilien, dekorative Gewebe, wie z.B. Wandteppiche ist Lampas eine ausgezeichnete Technik.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir gelesener Lampas, eingezogener Lampas nach einem Partiemuster und Lampasgewebt in einer Zugeinrichtung.

Lampas hat:

zwei Kettfadensysteme – Hauptkette und Bindekette

zwei Schussfadensysteme- Grundschiuss und Musterschiuss

Hauptkette + Grundschiuss – bilden den Grund um die Musterfiguren oder bilden die Musterfiguren

Bindekette + Musterschiuss – bilden Musterfiguren oder Grund um die Musterfiguren

Ein zusammengesetztes Gewebe wird definiert durch die Angaben:

Das Verhältnis/die Relation zwischen den Ketten, zwischen Bindung oder Bindungen, die in der Hauptkette mit dem Grundschiussgewebt werden und dem Vorkommen broschierendem Schuss. Agnes Geijer och Marta Hoffman: Nordisk Textilteknisk Terminologi, (3. Auflage) , Tanum-Norli, Oslo 1979

Seidenlampas war die üblichste Technik für gemusterte Stoffe, die in Lyon im 18. Jh. gewebt wurden. Im 13.- 18. Jh. wurde Lampas in Lucca in Italien und schon im 11. Jh. in Spanien gewebt.

Lampas kann man durch Lesen/Legen der Schussfäden herstellen, dabei kann man das Muster frei gestalten. Die Technik kann auch mit Litzeneinzug nach einem Partiemuster oder reichlich gemustert in einem Webstuhl mit Zugeinrichtung gewebt werden.

Lampas kann teilweise doppelte Lagen haben oder zu einer Lage zusammengewebt werden.

Die Hauptkette formt das Aussehen der Musterfiguren und bestimmt deren Platzierung.

Hauptkette und Grundschiuss können entweder der Grund um die Musterfiguren herum sein oder selbst die Musterfiguren bilden.

Bindekette und Musterschiuss schaffen das Mustergewebe.

In einem zusammengewebten Lampas bilden die Hauptkette und die Bindekette zusammen eine Bindung, wenn der Grundschiuss gewebt wird.

In Lampas, der teilweise zwei Lagen bildet, bilden nur Hauptkette und Grundschnitt die Bindung. Die Bindekette liegt gesenkt unter dem Grundschnitt und wird nicht beteiligt. Das Mustergewebe formt immer eine Lage.

Die Technik kann verschiedene Bindungen haben oder nur eine und dieselbe in Haupt- und Bindekette. Die Bindungen in Haupt- oder Mustergewebe können Leinwand, Köper, Satin Damast oder Doppelgewebe sein.

Kettverhältnis kann variieren, 2/1, 3/1, 4/1 u.s.w.

Die erste Zahl steht für Hauptkette, die zweite für Bindekette.

Die Qualitäten und die Farben in der Hauptkette können auch variieren. Der Schnitt kann broschieren und das Gewebe dadurch effektvoller gestalten.

Beiderwand ist auch ein Lampas, aber da diese Technik immer Leinwand in Haupt- und Mustergewebe hat, ein Kettverhältnis 4/1 und die ursprünglichen Beiderwandgewebe sowohl in der Kette als auch im Grundschnitt ein einfädiges Wollgarn hat, wie auch ein einfädiges Wollgarn im Musterschnitt, bekam diese Technik einen eigenen Namen. Beiderwand wurde auf der Insel Amager vor Kopenhagen im 16. Jh., wie auch in Schleswig-Holstein im 18. und 19. Jh. gewebt.

Freie Gestaltung in Lampas

Es gibt viele Variationsmöglichkeiten bei Muster und Qualität in einem gelesenen Lampas. Die Hauptkette in diesem Gewebe ist aus Seidengarn 5/2. Die Bindekette Seidengarn 30/2. Der Grundschiuss kann entweder dick oder dünn sein, je nach Wunsch. Hier ist der Grundschiuss dünn, Seidengarn 30/2, und der Musterschiuss dickes Seidengarn 5/2 oder mehrere dünne Fäden. Der Stoff eignet sich für eine kleine Tasche.

Technik / Qualität	Haupt und Mustergewebe Leinwand Kontermarsch
	(Schapperseide) 5 / 2 , ca. 2500 m/kg , Sjölyckans silke Bindekette: gult (gelb) schappersilke 30/2, 15000 m/kg Sjölyckans silke 3 Fd.5/2 und 1 Fd. 30/2 werden zusammen geschärt
Kettverhältnis	3/1
Schiuss	Grundschiuss : mörkblätt schapersilke 30/2 ca. 15 000 m/kg Sjölyckans silke Musterschiuss: gult schappersilke 5/2, 2500 m/kg oder mehrere Fd. 30/2, Sjölyckans silke
Blatt	30/10, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./ Riet = 12 Fd./cm
Breite im Blatt	18 cm
Fertige Breite	16 cm
Anzahl Fäden	216 Fd. (162 Fd. 5/2 und 54 Fd. 30/2)

Mit 3 Fd. 5/2 und 1 Fd. 30/2 schären. Die vier Fäden werden zusammen in einen Riet eingezogen.

1. Tritt 1: Muster über drei Stiche legen
2. Tritt 2: Lesestab schräg stellen und Musterschiuss einschießen (falls mehrere Farben verwendet werden sollen, zurück zu Tritt 1 zum Einlesen, dann zum Tritt 2 zum Einschießen)
3. Auf Tritt 4 Grundschiuss.
4. Tritt 1: Muster lesen
5. Tritt 3, Lesestab schräg stellen und Musterschiuss einschießen.
6. Grundschiuss auf Tritt 5

Zum Foto/

Hauptkette + Grundschiuss – bilden den Grund um die Musterfiguren

Bindekette + Musterschiuss – bilden Musterfiguren

Das Muster oben ist eingelesen mit entgegengesetztem Musterschiuss.

Die Tasche wurde mit Seidenstoff gefuttert, S.54

bottenvarp = Hauptkette

bindevarp = Bindekette

mönstrinslag = Musterschiuss

plocktrampa = Tritt zum Einlesen botteninslag = Grundschiuss

oknutet skaft = nicht aufgebundener Schaft

Eingezogener Lampas in Köper und Panama

Hier werden zwei verschiedene Gewebe gezeigt. Das obere ist nur teilweise zusammengewebter Lampas. Das untere Gewebe ist zusammengewebter Lampas. Die Stoffe können für Möbelstoffe, Kleiderstoffe, Vorhänge, Tischdecken und vieles mehr verwendet werden.

Technik / Qualität

- 1a. Teilweise zusammengewebt, Hauptkette in 4 Schäften Köper, Muster in Panama
- 1b. Teilweise zusammengewebt, Hauptkette in 4 Schäften Köper, Muster in Panama
- 2. Zusammengewebter Lampas, Hauptkette 3 Schäfte Köper, Muster in Panama
Kontermarsch

Kette	Schappesilke (Schapperseide) 30 / 2 , ca.15 000 m/kg mörk rosa (dunkelrosa, blå (blau), ljus rosa (hellrosa) Sjölyckans silke Mullbärssilke (Maulbeerseide). 30/2, ca. 15 000m/kg mörkröd (dunkelrot) Lisa Linkvarn
Kettverhältnis	2/1
Schuss	Grundschuss: einfach gespulte Seide 30/2 Musterschuss: doppelt gespulte Seide 30/2
Blatt	60/10, 1 Fd./ Litze und 3 Fd./ Riet = 18 Fd./cm
Breite im Blatt	24 cm
Fertige Breite	23 cm
Schussdichte	Grund ca. 9 Sch./cm, Muster ca. 9 Sch./cm
Anzahl Fäden	432 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	30 g 30/2
Schuss /m	ca. 45g 30/2

bottenvarp = Hauptkette bindevarp = Bindekette oknutet skaft = nicht aufgebundener Schaft
dubbeltrampning = Doppeltritt skaft = Schaft trampor = Tritte enkel =einfach

Lampas in Webstuhl mit Zugeinrichtung

Das Gewebe ist teilweise Doppelgewebe. Beide Seiten können als Vorderseite benutzt werden. Ein Vorschlag ist, eine Tasche zu weben mit zwei unterschiedlichen Seiten. Der Stoff eignet sich auch für ein Halstuch, bei dem beide Seiten sichtbar sind.

Technik / Qualität

Kette	Hauptkette 4 Schäfte gleichseitiger Köper Bindekette 4 Schäfte ungleichseitiger Köper mit Ketteffekt Schappesilke (Schapperseide) 30 / 2 , ca.15 000m/kg ljusrosa (hellrosa), röd (rot), Sjölyckans silke Mullbärssilke (Maulbeerseide) 30/2, ca. 15 000 m/kg ljusblå (hellblau), Lisa Linkvarn Musterschaft 1+2: Japur Peace Silk 12/2, ca. 6000 m/kg, lila Sjölyckans silke
Schuss	Grund, silke (Seide) 30/2 , Tritt 1-4 Muster, doppelt gespulte Seide 30/2, Tritt 5-8
Blatt	60/10, 1 Fd./ Litze und 3 Fd./ Riet = 18 Fd./cm
Breite im Blatt	30,3 cm
Fertige Breite	ca. 29 cm
Kettverhältnis	2/1
Schussdichte	ca. 9 Grundschuss und 9 Musterschuss/ cm
Anzahl Fäden	546 Fd. (506 Fd. 30/2, 40 Fd. 12/2)
Garnmenge	
Kette/m	ca. 40 g 30/2, ca.20g 12/2
Schuss /m	Grund ca. 30 g, Muster ca. 40 g

Zwei Zöpfe schären:

1. Silke 30/2: 504 Fd. mit 3 Fd +2 Fd. = 506 Fd.
Silke 30/2 Litzeinzug nach Belieben/wie es kommt
2. Japur 12/2 : 40 Fd.

Einrichtung und Weben

Nach dem Aufziehen wird die Hauptkette in die Musterlitzen auf die Musterschäfte eingezogen. Die Bindekette wird zwischen die Musterlitzen aufgezogen. Anschließend wird die Hauptkette auf Hauptschäfte in Litzen mit großen Augen und die Bindekette in normalgroße Augen eingezogen. Blatteinzug und vorne anknoten.

Die Höhe der Hauptschäfte wird so eingestellt, dass die Hauptkette unten in den großen Augen liegt und die Schäfte der Bindekette so, dass sie in der Mitte der Litzenaugen liegen.

Jetzt werden die beiden Schaftgruppen nicht dieselbe Höhe haben, deshalb wird es praktisch sein, jeweils einzelne Schafthalter für beiden Gruppen zu haben.

Wenn einige Musterschäfte gezogen sind, sollen sie sich so hoch über die mittlere Höhe erheben, wie die nicht gezogenen liegen unter der mittleren Höhe. Dann erhalten die gezogenen dieselbe Spannung wie die nicht gezogenen. Reguliere dies in den Schafthaltern. Abhängig vom Material können die Gewichte in dem Mustereinzug verändert werden. Die Schäfte der Bindekette sollen so stehen, dass die Kettfäden in der Mitte der Litzen liegen. Die Regulierung findet in der Bindekette statt, wenn sie in den Schafthaltern liegen. Anschließend werden die Tritte angebunden.

Zur Skizze li/

draget mönsterskäl = gezogener Muasterschaft över/underskälsläge = ober/untere Lage des Schaftes

Bindekette in Mittellage.

Lot oder Schaftstäbe aus Metall oder Schäfte mit Gewichten.

mönsterskaft = Musterschaft bottenvarp = Hauptkette bindevarp = Bindekette

avsluta med 4 tjocka tr. och 2 bindevarpstrådar = mit 4 dicken Fd. und 2 Bindekettfäden abschließen

oknutet skaft = nicht aufgebundener Schaft

trampa = Tritt

solvas = in Litzen einziehen

Falls, wie auf dem Bild quere Streifen gewünscht sind, werden alle Schäfte gezogen und die dicke Seide eingeschossen

ruta = Karo

botteninslag = Grundschuss

mönsterinslag = Musterschuss

S.46

Patrone/Entwurf: Mariella Abrahamsson

Weben: Anna Ivansson

Dichter Körper in feiner Schappeseide

Der Glanz der Seide kommt in einem dichten Körper mit dünner Seide gut zur Geltung. Der Stoff würde sich auch gut als Bekleidungsstoff eignen.

Technik / Qualität	Variationen in gebrochenem Körper 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette	Vitt schappersilke (Schappeseide weiß) 30 /2 , ca. 15 000 m/kg Sjölyckans silke
Schuss	wie in der Kette
Blatt	70/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 14 Fd./cm
Webrand	an jeder Seite zwei Fangfäden (nicht durch Litzen, aber durch Riet)
Breite im Blatt	35,3 cm
Fertige Breite	ca. 33 cm
Weblänge	120 cm
Schussdichte	ca. 14 Sch./cm
Anzahl Fäden	494 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 35 g
Schuss /m	ca. 35 g

Weben/ /Nachbearbeitung

Webkante: Die zwei äußersten Fäden sind nicht in die Litzen eingezogen, aber zusammen in einen Riet (Fangfäden). Bei Einschließen gehen die Fäden über die Fangfäden, beim Ausgang auf der anderen Seite darunter. Die Fangfäden werden besonders gut gespannt, wenn Gewichte an sie gehängt werden.

Lasse ca. 25 cm frei für die Fransen. Falls mehrere Tücher nacheinander gewebt werden, ca. 40 cm dazwischen frei lassen.

Nach dem Abnehmen Fransen zwirnen, 4 Fd. i jede Hand, mit Knoten abschließen.

Handwäsche mit mildem Waschmittel, gerne Seidenseife, im lauwarmen Wasser.

tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

S.48

Patrone/Entwurf/Weben Anna Ivansson

Glänzender Seidenschal in Schlingenbindung

Ein schöner Schal aus dicker Seide, fällt herrlich und wärmt schön im Herbst.

Technik / Qualität Leinwand und Schlingen
2 Schäfte + 1 Halbschaft und 3 Tritte
Die Halbschäfte werden in Gummibänder aufgehängt

Kette	Schappersilke (Schappeseide) 5 / 2 , ca. 2500 m/kg Sjölyckans silke
Schuss	wie in der Kette
Blatt	20/10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 4 Fd./cm
Breite im Blatt	33 cm
Fertige Breite	ca. 31 cm
Weblänge	ca. 120 cm + Fransen
Schussdichte	5 Sch./2 cm
Anzahl Fäden	132 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 60 g
Schuss /m	ca. 40 g

Einrichtung Schlingengewebe

Standardwebstuhl: Zuerst Litzeinzug aller Fäden auf Schaft 1 und 2, 1 Fd./Litze. Auf eine zusätzliche Schaftleiste Halblitzen anbringen (gewöhnliche Litzen, die gefaltet werden, funktionieren gut). Diese zusätzliche Schaftleiste wird vor den zweiten Schaft angebracht. Im Standardwebstuhl wird dieser Schaft mit Gummiband angehängt. Nimm den Faden aus Schaft zwei und lege ihn über den Faden von Schaft eins und ziehe ihn durch den Halbschaft ein.

Diese beiden Fäden in einen Riet einziehen, s. Skizze.

Kontermarsch: Sowohl obere und untere Schaftleiste werden verwendet. Die Halblitzen werden an die untere Leiste angebracht. Setze wie üblich Litzen außerhalb der Halblitzen, um die Schäfte zu stabilisieren.

Alle Fäden auf Schaft ein und zwei einziehen. Nimm den Faden von Schaft zwei und lege ihn über den Faden von Schaft eins und ziehe durch die Halblitze ein. Diese beiden Fäden in einen Riet einziehen., s. Skizze.

Ca. 25 cm frei lassen für Fransen. Falls mehrere Schals nacheinander gewebt werden, 40 cm frei lassen.

Webe am Anfang und am Ende ca. 1 cm Leinwand.

Fransen mit 4 Fd. je Hand zwirnen, mit Knoten beenden.

Handwäsche mit mildem Waschmittel, gerne Seidenseife, im lauwarmen Wasser.

Slingerbindung = Schlingenbindung tuskaft = Leinwand halvsolv = Halblitze

bakre sträckbom = hinterer Streichbaum vävsked visas ej = Blatt wird nicht gezeigt

Schlichtes Gewebe mit brillantem Garn

Mir bedeutet das Zusammenspiel zwischen Garn und Technik viel. Als ich diese Hand gefärbte Garne – nicht durchgehend gefärbt – fand, wollte ich eine Webart finden, bei der ich dem Garn gerecht werden konnte. Ich entschied mich dafür, eine Bluse in Leinwand zu weben.

Technik / Qualität	Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette	Råsilke (Rohseide) zweifädig, ca. 6500 m/kg, Dark Forest Silke (Seide) 20/2, ca. 10 000 m/kg, Moss, Lisa Linkvarn
Schuss	Råsilke, ca. 6500 / m/kg, Dark Forest, Lisa Linkvarn
Blatt	35/10, 1 Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 7 Fd./cm
Breite im Blatt	34 cm
Fertige Breite	ca. 33,7 cm
Kettlänge	3,6 m
Weblänge	3,10 m
Fertige Länge	ca. 3 m
Läuft in der Länge 6% und in der Breite 5% ein.	
Schussdichte	7 Sch./cm
Anzahl Fäden	238 Fd. (119 Fd. råsilke und 119 Fd. silke 20/2)

Garnmenge

Kette und Schuss für 3,6 m Kette 200 g råsilke und 50 g silke

Weben/Nachbearbeitung

Eine Bluse in Gr. 38 weben.

Beim Schären und Litzeneinzug abwechselnd je ein Faden Rohseide und Seide, damit wird das Gewebe stabil. Auf 4 Schäfte einziehen, dadurch schont man die Rohseide maximal. Eine Kette für die Hälfte der Breite der Bluse sorgt für wenig Schwund sowohl vom Kettgarn als auch vom Stoff beim Nähen.

Als wir ganz außen an die Schulter ein kleines Dreieck nähten, s. Foto, entstand die erforderliche Schulterbreite, wo der Stoff sonst nicht ausreichte. Ein einfacher Trick, sieht aber aus wie ein Ausschmücken. Die Bluse ist auch gefüttert, dies sorgt dafür, dass sie gut fällt.

Das Modell ist ein einfaches Schnittmuster, bei dem Vorder- und Hinterteil aus zwei Teilen besteht. Falls du selbst ein Schnittmuster herstellen möchtest, schneide ein Laken zurecht und nähe daraus ein Probestück als Vorlage.

Råsilke (Rohseide)

ist ein Faden, der aus einer Gruppe von 5 bis 8 Fasern gebildet wird, die direkt vom Kokon des Seidenlarvs abgehaspelt wird. Die Faser besteht aus 2 parallelen Kernen von Fibroin, die von einem klebrigen Stoff, Sericin, zusammengehalten werden.

In der Luft wird Sericin hart, zuerst zu einer dicken Flüssigkeit, fast sofort danach eine Konsistenz wie Gelee. Dadurch werden die Gruppen der einzelnen Fasern zusammengehalten. Zwei oder mehrere dieser Fasergruppen werden dann zu gewünschter Stärke zusammen gezwirnt.

Gefaltetes Gewebe mit doppeltem Fach

Streifen in Schuss- und Ketteffekt sorgen für Dräll, quergestreift. Hier gewebt mit 4 Schäften und 4 Tritten und mit Drällrollen. Der Stoff eignet sich für Kissen oder als Möbelstoff mit etwas Textur.

Technik / Qualität	Dräll, quer gestreift in Kreuzkörper, 4 Schäfte und 4 Tritte Drällrollen mit Gummibandaufhängern
Kette	oblekt bomullsgarn (Baumwollgarn, ungebleicht) 16/2, ca. 13 600 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss	Möbelåtta (Teppichgarn), 8/ 2, ca. 4000 m/kg beige 3830 Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt	80/10, 1Fd./ Litze und 2 Fd./ Riet = 16 Fd./cm
Webrand	an jeder Seite zweimal 3 Fd./Riet
Breite im Blatt	65,8 cm
Fertige Breite	ca. 60 cm
Schussdichte	ca. 10 Sch./cm
Anzahl Fäden	1057 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 80 g
Schuss /m	ca. 170 g

Weben/Nachbehandlung

Schaft 1 und 2 werden an eine Schnur angebunden
Schaft 2 und 3 werden an eine Schnur angebunden

Doppeltes Fach

sänkning = Senkung

höjning = Hebung

ingen knytnimng = kein Anbinden

Webe 4 Sch. ins obere Fach und 4 Sch. ins untere Fach. Die Schäfte, die mit einem Ring markiert sind, werden mit den Drällrollen gehoben.

Gestreifter Dräll mit Punkten

Das Gewebe hier ähnelt dem gefalteten Gewebe auf der vorherigen Seite. Kett- und Schusseffekt schaffen Streifen. Hier wurden verschieden grobe Garne benutzt und die kleinen Punkte sind Stiche nach Belieben verteilt über das Gewebe. Wenn du gestreift ohne Punkte weben möchtest, kann man diese Qualität verwenden und mit doppeltem Fach weben, s. S. 52.

Technik / Qualität	Spitzeinzug auf 30 Schäfte
Bindung:	5 Schaft Satin Kontermarsch
Kette	Blekt bomullsgarn (Baumwolle gebleicht) 30 /2, ca.25 000 m/kg
Schuss	Dünn:Schappelsilke (Schappeseide). 30/2) ,ca. 15 000 m/kg Mörkblatt (dunkelblau), gult silke (gelbe Seide) für Rückseite Dick: Rött Schapersilek(Schpparseide rot) 5/2, ca. 2500 m/kg Tegelfärgat Schappersilke (ziegelfarbiges) 8/2,ca. 4000 m/kg Sjölyckans silke
Blatt	80/10, 1 Fd./ Litze und 3 Fd./ Riet = 24 Fd./cm
Breite im Blatt	48,5 cm
Weblänge	ca. 110 , 50 cm gestreift, 60 cm einfarbig
Fertige Größe	ca. 47x47 cm
Schussdichte	Streifen Schusseffekt, Streifen Ketteffekt mit Punkten ca. 1,5 Sch./cm
Anzahl Fäden	1165 Fd.
Stiche	5 Fd. in Stich
Anzahl Stiche	232 Stiche + 1 Stich = 233 Stiche
Garnmenge	
Kette/m	ca. 50 g
Schuss /m	ca.70 g 30/2, ca 15 g 8/2 und 20 g 5/2

Weben/ Montage

Webe 25 Schuss mit Seide 30/2 und fünf Schuss mit einem dickeren Garn. Hier ist jeder zweite Streifen mit Punkten mit Seidengarn 5/2 und jeder zweite mit Seidengarn 8/2, dadurch wird es variationsreich.

Alle Stiche ziehen. Gruppen je 2 Stiche über die Breite verteilt lassen.

Webe 60 cm gestreift.

Den gelben Stoff auseinander schneiden für die Rückseite. Eine Seite jeder Hälfte säumen.

Die Seiten überlappend hinlegen, ca. 5 cm, rechts gegen rechts gegen die Oberseite mit gefalteten Streifen nähen.

Dragmöster = Zugmuster mönstersolvning = Mustereinzug in lange Litzen mit kleinen Augen
1 Stich =5 Fäden sänkt skaft = gesenkter Schaft höjt skaft = gehobener Schaft
ingen knytning = nicht angebunden ruta = Karo tråd = Faden

S.56

Patrone/Entwurf/Weben

Alfhild Nicklasson

Rosenranken in Damast

Ein festliches Tuch in Damast!

Technik / Qualität	gerade durchgehender Einzug, 30 Musterschäfte Grundeinzug: 6 Schäfte unregelmäßiger Satin Kontermarsch
Kette	Svart Schappersilke (schwarze Schappeseide) 30 / 2 , ca. 15 000 m/kg Sjölyckans silke
Schuss	Rött schappersilke (rote Schappeseide) 30/ 2, ca. 15 000 m/kg Sjölyckans silke
Blatt	70/10, 1Fd./ Litze und 3 Fd./ Riet = 21 Fd./cm
Breite im Blatt	38,3 cm
Weblänge	ca.170 cm
Schussdichte	ca. 20 Sch./cm
Stiche	6 Fd./Stich
Anzahl Stiche	134 Stiche
Anzahl Fäden	804 Fd.
Garnmenge	
Kette/m	ca. 60 g
Schuss /m	ca. 60 g

Mustereinteilung

Rechte Kante	6 Stiche	36 Fäden
Ungemustert	3 Stiche	18 Fd.
Rechte Borte	9 Stiche	54 Fd.
Ungemustert	3 Stiche	18 Fd.
Mittlere Partie	23 Stiche x4 = 92 Stiche	552 Fd.
Ungemustert	3 Stiche	18 Fd.
Linke Borte	9 Stiche	54 Fd.
Ungemustert	3 Stiche	18 Fd.
Linke Kante	6 Stiche	36 Fd.

Sänkt skaft = gesenkter Schaft höjt skaft = gehobener Schaft

Ingen knytning = nicht angebunden

Bottensolvning i solv med långa ögon = Grundeinzug in Litzen mit langen Augen

Ruta = Karo tråd = Faden

S.58

Patrone/Entwurf/Weben Eivor Karlsson, Östra Karups Vävstuga

Gutes Neues Jahr!

Ein Gewebe für Tischläufer oder Tablets mit einem glänzenden Garn im Schuss.

Technik / Qualität Leinwand 4 Schäfte und 2 Tritte

Kette	Cottolin 22/2, ca. 6400 m/kg svart (schwarz), mörkgrå (dunkelgrau) 2222, grå 2221, antik Garnhuset i Kinna
Schuss	Svart/silver minisnodd, bomull (schwarz/silber, dünne Schnur in Baumwolle). ca. 900 m/kg Garnhuset i Kinna
Blatt	50/10, 1 Fd./ Litze und 4 Fd./in jeden zweiten Riet= 10 Fd./cm
Breite im Blatt	39,6 cm
Fertige Breite	ca. 39,5 cm
Schussdichte	7 Sch./cm
Anzahl Fäden	396 Fd.

Garnmenge

Kette/m	schwarz ca. 30 g, dunkelgrau ca. 15 g, grau ca. 10 g, antik ca. 8 g
Schuss /m	ca. 160 g

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden)
4 Fäden werden in jeden zweiten Riet eingezogen

Weben

Man kann auch gut Handtücher mit Velourgarn als Schuss in derselben Kette weben.

Alternative: wie „üblich“ Blatteinzug 2Fd/Riet und Lintowgarn als Schuss für den Tischläufer